

## **Öffentliche Stellenausschreibung**

Die Landespolizei Schleswig-Holstein sucht zum nächst möglichen Termin für den polizei-ärztlichen Dienst der Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein am Dienstort Eutin

### **eine Ärztin / einen Arzt (m/w/d) -Gebietsbezeichnung Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Arbeitsmedizin oder öffentliches Gesundheitswesen-**

Die Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung und für die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein (PD AFB) ist eine untere Landesbehörde mit Sitz in der ostholsteinischen Kreisstadt Eutin.

Die PD AFB ist zuständig für die Nachwuchsgewinnung sowie für die Einstellung von Nachwuchskräften in den Dienst der Landespolizei. Darüber hinaus gewährleistet die Behörde als Hauptaufgabe die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Landespolizei Schleswig-Holstein, soweit diese nicht bei rechtlich selbständigen Bildungseinrichtungen ausgebildet werden.

Einen weiteren Aufgabenschwerpunkt bildet die Bereitschaftspolizei, die nach dem Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Schleswig-Holstein eine Führungsgruppe, drei Einsatzhundertschaften, eine Technische Einsatzinheit und eine Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit umfasst.

#### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Bearbeitung von Auswahl- und Einstellungsuntersuchungen der Landespolizei SH, insbesondere durch
  - Sichtung und Bearbeitung der im Rahmen von Bewerberunterlagen eingereichten ärztlichen Befunde und Selbstauskunftsbögen unter medizinischen Aspekten
  - medizinische Mitwirkung bei der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren im Zusammenhang mit einer gesundheitlich bedingten Polizeidienstuntauglichkeit

#### **außerdem:**

- Durchführung von beamtenrechtlichen Untersuchungen und Begutachtungen
- Übernahme der betriebs- und sozialmedizinischen Betreuung der Beschäftigten

- Mitwirkung und Beratung im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Erteilung von Fachunterricht im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten
- Wahrnehmung der kurativen Sprechstunden sind möglich
- medizinische Begleitung bei polizeilichen Einsätzen

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Approbation als Ärztin/Arzt (m/w/d)
- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin, Ärztin/Arzt für Innere Medizin (möglichst mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bzw. Bereitschaft zur Fortbildung Betriebsmedizin), Ärztin/Arzt für Arbeitsmedizin oder einer anderen Facharztanerkennung, die eine mindestens 24monatige Weiterbildungszeit an einer Weiterbildungsstätte gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 der Weiterbildungsordnung im Gebiet der Inneren Medizin, der Allgemeinmedizin und/oder der Arbeitsmedizin beinhaltet hat.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen und Befähigung zur sachgerechten Verarbeitung von umfangreichen Informationen
- Hohe Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- Gründliche und vielseitige Rechts- und Fachkenntnisse und aufgabenbezogenes Spezialwissen
- Bereitschaft, sich zum Betriebsmediziner fortbilden zu lassen

Wünschenswert:

- notfallmedizinische Kompetenz

## Wir bieten Ihnen

Wir bieten Ihnen Arbeit in einem motivierten Team, familienfreundliche Arbeitszeiten und stellen eine angemessene Bezahlung in Aussicht.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt nach der Einstellung die Verbeamtung, da der Arbeitsplatz überwiegend von hoheitlichen Aufgaben geprägt ist.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Bedingungen ist die Übertragung eines Amtes der Besoldungsgruppe bis zu A 15 SHBesO möglich. Alternativ ist eine Beschäftigung bis zur Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vorgesehen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Ausübung von Nebentätigkeiten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis (bitte keine Originalzeugnisse oder -belege, nur Kopien) sowie bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum

**7. Dezember 2020**

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein  
Abteilung 3  
Kennwort: 310-2020 Polizeiarzt (m/w/d) – PD AFB SH  
Sachgebiet 311  
Mühlenweg 166  
24116 Kiel**

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen zum Arbeitsplatz steht Ihnen Herr LRMD Markus Bolten, Tel.: 0431 160-63350, zur Verfügung. Auskünfte zu Verfahrensfragen erteilt Herr MR Jürgen Anhalt, Tel.: 0431 988-2744. Eine diesbezügliche Nachfrage wird grundsätzlich als sinnvoll und empfehlenswert angesehen.

***IV 44/Jürgen Anhalt***